

Einleitung	5
Leitfaden für Lehrkräfte	6
Material zur Planung und Organisation der Filmproduktion	8
Checkliste	8
Drehbuchvorlage	9
Rollenkarten	10
Reflexionsbogen	11
Einführung in die Geschichte	12
Was sind Quellen?	12
Arbeitsblatt: Was sind Quellen?	13
Dreifach differenzierte Aufgabenkarten	15
Bildvorlagen	16
Lösungen	17
Wie arbeiten Archäologinnen und Archäologen?	18
Arbeitsblatt: Wie arbeiten Archäologinnen und Archäologen?	19
Dreifach differenzierte Aufgabenkarten	21
Bildvorlagen	22
Lösungen	23
Steinzeit	24
Jäger und Sammler	24
Arbeitsblatt: Jäger und Sammler	25
Dreifach differenzierte Aufgabenkarten	26
Bildvorlagen	27
Lösungen	28
Die Mammutjagd	29
Arbeitsblatt: Die Mammutjagd	30
Dreifach differenzierte Aufgabenkarten	31
Bildvorlagen	32
Lösungen	33
Frühe Hochkulturen	34
Leben am Nil	34
Arbeitsblatt: Leben am Nil	35
Dreifach differenzierte Aufgabenkarten	37
Bildvorlagen	38
Lösungen	39
Die Schrift der Ägypter	40
Arbeitsblatt: Die Schrift der Ägypter	41
Dreifach differenzierte Aufgabenkarten	43
Bildvorlagen	44
Lösungen	45

Antike	46
Olympische Spiele der Antike	46
Arbeitsblatt: Olympische Spiele der Antike	47
Dreifach differenzierte Aufgabenkarten	49
Bildvorlagen	50
Lösungen	51
Demokratie in Athen	52
Arbeitsblatt: Demokratie in Athen	53
Dreifach differenzierte Aufgabenkarten	55
Bildvorlagen	56
Lösungen	57
Alexander der Große	58
Arbeitsblatt: Alexander der Große	59
Dreifach differenzierte Aufgabenkarten	61
Bildvorlagen	62
Lösungen	63
Römisches Familienleben	64
Arbeitsblatt: Römisches Familienleben	65
Dreifach differenzierte Aufgabenkarten	67
Bildvorlagen	68
Lösungen	69
Das Imperium Romanum	70
Arbeitsblatt: Das Imperium Romanum	71
Dreifach differenzierte Aufgabenkarten	73
Bildvorlagen	74
Lösungen	75
Der römische Legionär	76
Arbeitsblatt: Der römische Legionär	77
Dreifach differenzierte Aufgabenkarten	79
Bildvorlagen	80
Lösungen	81



Digitales Zusatzmaterial:

Beispielklärvideos

Bildvorlagen

Einverständniserklärung für Eltern



Drehbuchvorlage

Erstellt gemeinsam ein Drehbuch, bevor ihr euren Film aufnehmt.

Drehbuchseite: _____
Gruppenmitglieder: _____

Szene	Skizze	Handlung	gesprochener Text



Rollenkarten

Ordnet jedem in der Gruppe eine Rolle zu und tragt den Namen ein.

**Kameramann/
Kamerafrau**

Deine Aufgabe ist es, das Erklärvideo mit dem iPad® oder dem Handy zu filmen.

Tipps:

- Halte die Kamera still, damit das Bild nicht verwackelt.
- Filme das ganze Bild, sodass man später alles sehen kann.
- Filme im Querformat.



**Regisseur/
Regisseurin**

Deine Aufgabe ist es, während des Videos den Ablauf zu überwachen und dich um die Bildvorlagen zu kümmern.

Tipps:

- Achte darauf, dass das Drehbuch umgesetzt wird.
- Sortiere die Abbildungen vorher in der richtigen Reihenfolge.



**Sprecher/-in 1
Sprecher/-in 2**

Deine Aufgabe ist es, während des Videos den Text zu sprechen.

Tipps:

- Achte darauf, dass du deinen Text kennst.
- Verwende die passenden Fachbegriffe.
- Legt die Reihenfolge, wer was sagt, vorher genau fest.



Ablaufplan

1. Arbeitsblatt: Text lesen und Aufgaben lösen.
2. Aufgabe auswählen
3. Drehbuch verfassen
4. Rollen verteilen
5. Video drehen



Arbeitsblatt: Was sind Quellen?

Quellen sind ein wichtiges Hilfsmittel, um etwas über die Vergangenheit zu erfahren. Viele Dinge um uns herum können dazu dienen, das Leben der Menschen in einer früheren Zeit besser zu verstehen. So kann uns eine alte Fotografie etwas über vergangene Kleidungsstile und Frisuren verraten. Ein Gebäude zeigt uns, wie die Menschen früher lebten. In einer alten Zeitung finden wir Berichte, Werbeanzeigen oder den Wetterbericht vergangener Jahre.

Fast alles kann so mit der Zeit zu einer geschichtlichen Quelle werden. Dabei unterscheidet man bei der Suche vor allem drei unterschiedliche Quellenarten: Textquellen, Bild- und Tonquellen und Sachquellen. In **Textquellen**, wie Zeitungsartikeln, Inschriften auf Gebäuden, alten Briefen oder Urkunden, können wir direkt lesen, was für die Menschen früher wichtig war. Höhlenmalereien, Fotos und Gemälde gehören zu den Bildquellen. Tonaufnahmen, Schallplatten oder andere Tonträger nennt man Tonquellen. Kombiniert man beides, wie beispielsweise in der Videoaufnahme einer alten Fernsehsendung oder auch einer alten privaten Filmaufnahme, ist dies eine **Bild- und Tonquelle**. Alle übrigen Gegenstände, wie alte Möbel, Vasen, Waffen und Werkzeuge, aber auch Gebäude und Denkmäler, gehören zu den **Sachquellen**.

Untersucht man eine Quelle, verrät sie uns etwas über die Zeit, aus der sie stammt und über die Menschen, die sie verwendet, geschrieben oder hergestellt haben.

VORLESUNG



Dreifach differenzierte Aufgabenkarten

✂

 Erstellt in der Gruppe einen Erklärfilm über die verschiedenen Quellenarten.

 Benennt die verschiedenen Quellenarten.
Zeigt zu jeder Quellenart ein Beispiel.

✂

  Erstellt in der Gruppe einen Erklärfilm über Quellen und die verschiedenen Arten geschichtlicher Quellen.

 Erklärt zunächst allgemein was Quellen sind.
Nennt dann die verschiedenen Quellenarten und zeigt verschiedene Beispiele.

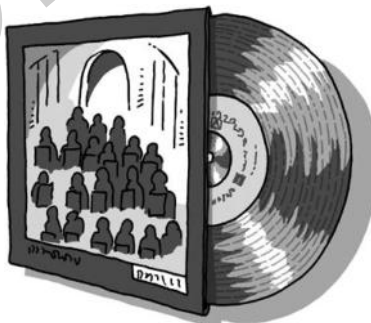
✂

   Sucht euch eine Quelle aus und erstellt in der Gruppe einen Erklärfilm über diese Quelle.

 Zeigt und beschreibt zunächst die von euch ausgesuchte Quelle und deren Geschichte.
Ordnet eure Quelle einer Quellenarten zu. Hier könnt ihr auch weitere Beispiele für diese Quellenart nennen und sie mit eurer Quelle vergleichen.



Bildvorlagen





**Teste
dich!**

1) Nummeriere die Arbeitsschritte einer archäologischen Ausgrabung in der richtigen Reihenfolge (Schritte 1–6).

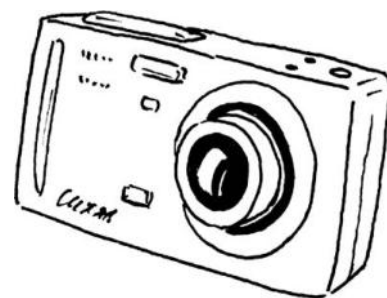
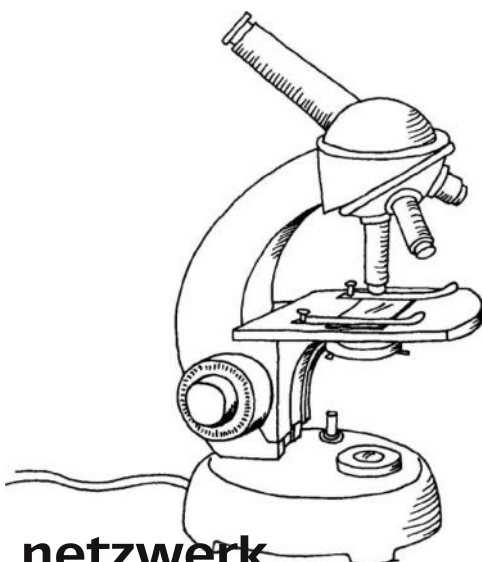
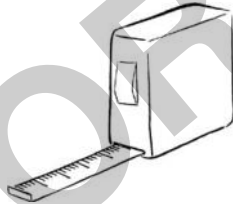
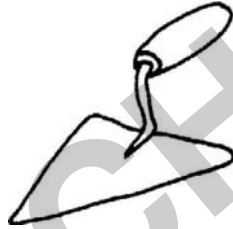
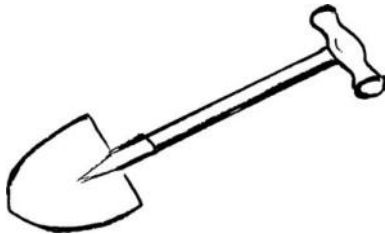
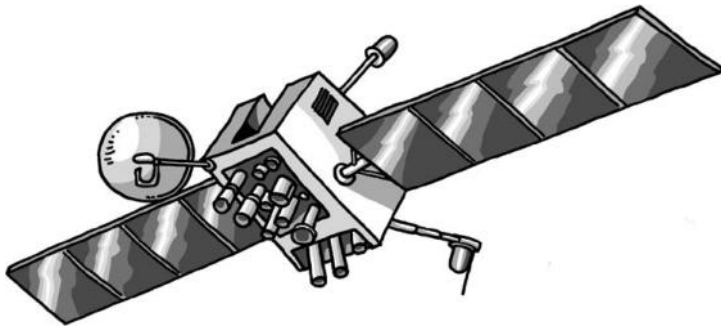
- Fundstück vermessen und fotografieren
- Luft- und Satellitenaufnahmen untersuchen
- Fundstück archivieren oder im Museum ausstellen
- Fundstück bergen und verpacken
- Fundstück säubern und genauer untersuchen
- Erdschichten Stück für Stück abtragen

2) Erkläre, warum die Arbeit von Archäologinnen und Archäologen so wichtig ist.

VORSCHAU



Bildvorlagen





Arbeitsblatt: Leben am Nil

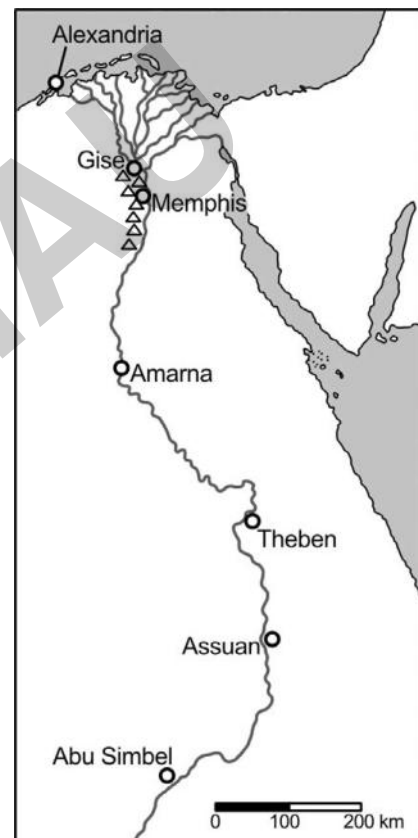
Der Nil ist der längste Fluss der Erde. Er fließt von seinen Quellen in Ostafrika durch den großen Viktoriasee, Tansania, Uganda, den Südsudan, Sudan und Ägypten bis ins südliche Mittelmeer. Dabei legt er über 6.600 Kilometer durch den afrikanischen Kontinent zurück. An seiner breitesten Stelle misst der mächtige Strom fast drei Kilometer. Entlang seiner Ufer entstand ab dem Jahr 5.000 v. Chr. das Großreich der Ägypter mit seinen beeindruckenden Pyramiden und mächtigen Pharaonen.

Für die alten Ägypter war der Nil **heilig**. Der Fluss hatte eine besondere Bedeutung. In einer Gegend, die ansonsten fast ausschließlich aus trockener Wüste besteht, war er sogar überlebenswichtig.

An seinen Ufern gab es mitten in der Wüste fruchtbares Ackerland. Mithilfe von künstlich angelegten Kanälen, Dämmen und einfachen Pumpen leiteten die Ägypter das Wasser direkt auf ihre Felder. Auf den Feldern konnten sie so Nahrungsmittel wie Getreide, Gemüse und Früchte anbauen. Einmal im Jahr, wenn im Quellgebiet des Nils Regenzeit war, führte der Nil Hochwasser und trat über die Ufer. Dabei lagerte sich schwarzer, fruchtbarer Nilschlamm auf den Feldern ab und diente als Dünger. Dieses **Hochwasser** war für die Ägypter von so großer Bedeutung, dass sie sogar ihren **Kalender** danach ausrichteten.

Der Kalender im alten Ägypten hatte wie unser heutiger Kalender bereits 365 Tage. Es gab jedoch nur drei Jahreszeiten, die sich nach dem Wasserstand des Nils und den zu erledigenden Aufgaben richteten. Die Zeit der Überschwemmung (**Achet**) dauerte etwa von Ende Juni bis Ende September. Darauf folgte die Zeit der Aussaat (**Peret**), wenn sich der Nil in sein normales Flussbett zurückgezogen hatte und auf den Feldern fruchtbarer Nilschlamm lag. Zur Trockenzeit folgte dann die Zeit der Ernte (**Schemu**). Diese begann ungefähr Ende Januar.

Der Nil diente den Ägyptern nicht nur als Wasserquelle und Düngelieferant. Er versorgte die Menschen auch mit Fisch. Der Fischfang deckte einen großen Teil des Lebensmittelbedarfs ab. Außerdem konnten auf dem Fluss schnell weite Strecken zurückgelegt und mithilfe spezieller Schiffe schwere Lasten transportiert werden, zum Beispiel große Steine für den Bau der Pyramiden.



Der Verlauf des Nils mit wichtigen Städten des alten Ägyptens und den Pyramiden



Dreifach differenzierte Aufgabekarten



Erstellt in der Gruppe einen Erklärfilm über den Nil.



Zeigt auf einer Karte den Verlauf des Nils.

Nennt wichtige Daten zur geografischen Lage, zum Verlauf, zur Länge und zu Besonderheiten des Nils.



Erstellt in der Gruppe einen Erklärfilm über die ägyptischen Jahreszeiten.



Benennt und beschreibt die ägyptischen Jahreszeiten.

Beschreibt, welche Arbeiten die Ägypter in welcher Jahreszeit verrichtet haben.



Erstellt in der Gruppe einen Erklärfilm über die Bedeutung und Funktion des Nils für die alten Ägypter.



Nennt zunächst wichtige Daten zur geografischen Lage, zum Verlauf, zur Länge und zu Besonderheiten des Nils

Erklärt anhand verschiedener Beispiele (z. B. der Jahreszeiten), wie und wofür die Ägypter den Nil nutzten und warum er sogar überlebenswichtig war.



Teste dich!

1) Suche aus dem Buchstabenrätsel fünf Disziplinen der Olympischen Spiele der Antike heraus.

G	E	D	I	S	K	U	S	W	U	R	F	J	D
R	H	Ä	W	O	B	U	J	H	T	I	X	U	J
W	C	E	W	A	G	E	N	R	E	N	N	E	N
U	W	E	I	T	S	P	R	U	N	G	Ü	A	G
M	V	V	X	F	L	Ä	H	X	J	K	C	F	O
W	Ä	T	W	X	W	P	A	G	U	A	M	H	P
A	D	M	N	Ü	U	T	Ü	R	Z	M	N	E	Q
H	B	I	Ä	C	D	S	Ü	B	Ü	P	Ä	G	Q
S	T	A	D	I	O	N	L	A	U	F	J	N	R

2) Nummeriere den Ablauf der Olympischen Spiele der Antike in der richtigen Reihenfolge. Beschreibe die einzelnen Punkte kurz mit einem Satz.

- Eid ablegen _____
- Anreise _____
- Ehrung _____
- Wettkämpfe _____

3) a) Nenne zehn Sportarten, in denen Sportlerinnen und Sportler heute bei Olympischen Spielen antreten können.

b) Überlege, warum manche Sportarten der Antike heute nicht mehr bei Olympischen Spielen dabei sind.



Bildvorlagen

